

# Schweizerisches Bundesblatt.

53. Jahrgang. IV. Nr. 38. 18. September 1901.

---

*Jahresabonnement* (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken.  
*Einrückungsgebühr* per Zeile oder deren Raum 15 Rp. — Inserate franko an die Expedition.  
*Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.*

---

## Aus den Verhandlungen des schweiz, Bundesrates.

(Vom 12. September 1901.)

Der Bundesrat beschließt, an die Familie des verstorbenen Herrn Eugen Emil Raffard, von Genf, schweizerischen Generalkonsuls in Rio de Janeiro seit 1858, ein Beileidschreiben zu richten und auf seinem Grabe einen Kranz niederlegen zu lassen.

Die Kantonalbank von Appenzell I.-Rh. wird zu einer Notenemission von einer Million Franken ermächtigt.

An die Kosten der Entwässerung einer Fläche von 250 ha. (Voranschlag Fr. 147,000) wird den Grundbesitzern der Gemeinden Coffrane und Geneveys s. Coffrane ein Bundesbeitrag von 35 %, im Maximum Fr. 51,450, zugesichert.

An die Kosten der Entwässerung einer Fläche von 5,13 ha., „Favaulaz“, Gemeinde Broc (Kostenvoranschlag Fr. 4496), wird dem Eigentümer, Alfred Reichlen in Bulle, unter der Voraussetzung eines mindestens ebenso hohen kantonalen Beitrages, ein Bundesbeitrag von 20 %, im Maximum Fr. 899, zugesichert.

An die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Alpvverbesserungen werden unter der Voraussetzung mindestens ebenso hoher kantonalen Beiträge folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Für Verbesserungen auf Alp Altschwand, Gemeinde St. Gallenkappel (Eigentum der Viehzuchtgenossenschaft Wald, Kanton Zürich):

- a. für eine Stallbaute (Kostenvoranschlag Fr. 4640, kantonaler Beitrag  $22\frac{1}{2}\%$ ) ein Bundesbeitrag von  $22\frac{1}{2}\%$ , im Maximum Fr. 1044;
- b. für eine Alpweganlage (440 m. Länge, 2,5 m. Breite, Kostenvoranschlag Fr. 3500, kantonaler Beitrag  $25\%$ ) ein Bundesbeitrag von  $25\%$ , im Maximum Fr. 875.

2. Für Verbesserungen auf Alp Arlans, Eigentum der Korporation Oberschan:

- a. für die Erstellung eines Düngerweges von 300 m. Länge und 2 m. Breite, sowie Räumungsarbeiten auf 0,5 ha. und eine Pflasterung von 120 m<sup>2</sup> (Kostenvoranschlag Fr. 750, kantonaler Beitrag  $20\%$ ), ein Bundesbeitrag von  $20\%$ , im Maximum Fr. 150;
- b. für eine Wasserleitung von 500 m. Länge (Kostenvoranschlag Fr. 830, kantonaler Beitrag  $25\%$ ) ein Bundesbeitrag von  $25\%$ , im Maximum Fr. 207.

---

Nach Antrag des Departements des Innern wird, gestützt auf Art. 24 und 25 des Bundesgesetzes betreffend die Oberaufsicht über die Forstpolizei, vom 24. März 1876, beschlossen, das von der Glarner Regierung eingereichte Nachtragsprojekt für Verbau und Entwässerungen im Bsetzelerwald der Gemeinde Schwanden zu genehmigen und an die auf Fr. 4000 veranschlagten Kosten wie für das ursprüngliche Projekt einen Bundesbeitrag von  $40\%$  oder Fr. 1600 im Maximum zu bewilligen.

---

An die Kosten der Ausführung nachstehend bezeichneter Alpverbesserungen werden unter der Voraussetzung von mindestens ebenso hohen, von dritter, unbeteiligter Seite zu leistenden Beiträgen folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. für eine Stallbaute auf Alp Klyster, Eigentum von Alois Omlin in Spis, Sachseln (Kostenvoranschlag Fr. 2900, exkl. Hüttenbau), ein Bundesbeitrag von  $20\%$ , im Maximum Fr. 580;

2. für eine eiserne Wasserleitung auf Alp Gerschni in Engelberg, Eigentum der Alpgenossen von Gerschni in Engelberg (Kostenvoranschlag Fr. 1377), ein Bundesbeitrag von 30 0/0, im Maximum Fr. 413.
- 

An die Kosten der Drainage des zwischen Lorze und Rämelsbach gelegenen Gebiets Scholl-Zimmel-Guggenhürli der Allmend der Korporation von Unterägeri (Fläche 75 ha., Voranschlag Fr. 57,000) wird unter der Voraussetzung eines mindestens ebenso hohen, von Kanton und der Gemeinde Unterägeri zu leistenden Beitrags ein Bundesbeitrag von 40 0/0, im Maximum Fr. 22,800, zugesichert.

---

(Vom 14. September 1901.)

Die Gesandtschaft der Vereinigten Staaten Amerikas hat angezeigt, daß der Präsident Mac Kinley an den Folgen des gegen ihn gerichteten Attentats gestorben sei.

Auf Grund dieser Mitteilung wird an Frau Mac Kinley folgendes Telegramm gerichtet:

„Madame Mac Kinley, Buffalo,

Dans ce jour de deuil cruel pour vous et pour l'Union, je vous présente, Madame, les vives et douloureuses sympathies du Conseil fédéral et du peuple suisse, profondément émus du décès de votre époux, le Président aimé des Etats-Unis d'Amérique, qui succombe aux suites d'un odieux attentat.

Le Président de la Confédération:

(sig.) **Brenner.**“

Ferner wird der amerikanischen Gesandtschaft brieflich die Teilnahme des Bundesrates ausgedrückt;

Die schweizerische Gesandtschaft in Washington endlich telegraphisch beauftragt, das Beileid des Bundesrates auch der Unionsregierung auszusprechen.

---

## Wahlen.

---

(Vom 12. September 1901.)

### *Post- und Eisenbahndepartement.*

#### Postverwaltung.

- |  |  |
|--|--|
| Postcommis in Zürich:                                  | Mina Surber, von Höri (Zürich),<br>Postaspirantin in Meilen.   |
| Postcommis in St. Gallen:                              | Louis Andreazzi, von Dongio<br>(Tessin), Postaspirant in Chur.<br>Johann Hohl, von Wolfhalden<br>(Appenzell), Postaspirant in<br>St. Gallen.<br>Franz Meli, von Mels, Postcommis<br>in Winterthur. |
| Posthalter und Briefträger<br>in Safien-Platz:         | Anna Tester, von Safien-Thal-<br>kirch, Postgehülfin in Safien-<br>Platz (Graubünden).   |
| Posthalter in Wängi (Thurgau):                         | Susette Ammann, von Wängi,<br>Postbesorgerin daselbst.   |
| Posthalter und Briefträger in<br>Sommerau (Baselland): | Emmanuel Eglin, von Käner-<br>kinder, Stationsvorstand in<br>Sommerau.   |

(Vom 17. September 1901.)

### *Finanz- und Zolldepartement.*

#### Zollverwaltung.

- |                           |   |
|---------------------------|---|
| Einnehmer in Dießenhofen: | Th. Meyer, von Rheinsfelden<br>(Zürich), Einnehmer in Steck-<br>born. |
|---------------------------|---|

*Post- und Eisenbahndepartement.***Postverwaltung.**

Posthalter und Briefträger in

Mürren:

Adolf v. Allmen, von Lauter-  
brunnen, Aushilfskondukteur  
in Mürren.**Telegraphenverwaltung.**

Telegraphist und Telephonist

in Wängi (Thurgau):

Susette Ammann, Post- und Tele-  
graphengehülfin daselbst.

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.09.1901
Date	
Data	
Seite	233-237
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 762

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.